

Abschied vom Sommer

Autor(en): **Klauser, Margret**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **74 (1996)**

Heft 11

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-725404>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abschied vom Sommer

Noch einmal – ehe der Winter endgültig mit Kälte und Schnee einbricht – fährt 1941 ein Dampfschiff der Zürichsee-Flotte mit einer schwarzen Rauchwolke seeaufwärts. Das linke Ufer liegt noch ganz unverbaut zur Rechten, doch die Schneeberge im Hintergrund sind nicht zu sehen. Der kühle Tag, der den kommenden Winter anzeigt, stimmt einen melancholisch ...

Vielleicht wird es bald so kalt, dass sich eine Eisschicht auf dem See bildet. Dann hoffen viele – vor allem die Jungen – schon auf eine «Seegfrörni», bei der sich eine Eisdecke über dem Wasser ausdehnt, wie sie sich in den Sechzigerjahren bildete.

Das rege Leben auf Schlittschuhen, mit denen man grosse Strecken bewältigen konnte, ist mir noch deutlich vor Augen – es war ein richtiges Volksfest auf dem Eise.

Ob es noch so kalte Winter gibt?

Margret Klauser

Foto: Hans Peter Klauser



